

Monatsversammlung

Donnerstag, 12. Mai 2011 20.00 Uhr
Wirtshaus Flößerei in Wolfratshausen

Der 1.Vorsitzende Thomas Eichberger begrüßte 25 Mitglieder und Gäste recht herzlich zur Monatsversammlung der BVW.

Aus der Vorstandschaft waren anwesend der 1. Bürgermeister Helmut Forster, Richard Ott, Claudia Thomalla, Christian Steeb, Ralf Langnickel und Karin Weiß.

Aus der Fraktion waren Beppo Praller, Max Auer, Markus Höft und Peter Ley erschienen. Entschuldigt waren Ludwig Gollwitzer, Veronika Daffner und Maurizio Faganello.

Der 1.Vorsitzende informierte über den Stand der Vorbereitung des Spielplatzfestes der BVW am 04.06.2011. Er rief zu reger Beteiligung auf.

Am 30.07.2011 plant die BVW einen Ausflug in die Nähe von Landshut.

Thomas Eichberger bittet um Präsenz der Mitglieder bei den Veranstaltungen zur Stadterhebung.

Frau Becker, Vorsitzende des Bund Naturschutz fragt nach Ergebnissen der Anwohnertreffen zum Thema "Esche auf der Haid".

1.Bürgermeister Forster dazu:

Es wurden zwei Gutachten erstellt, beide kamen zu dem Ergebnis, dass der Baum Vitalisierungsschwächen zeigt. Eine Sanierung würde ca. TEUR 40 kosten. Diese müssten von den Anliegern getragen werden.

Die Anlieger wurden dazu aufgefordert eine Bereitschaftserklärung bis zum 31.05.2011 abzugeben.

Herr Walter Daffner erkundigte sich nach einer Alternativbepflanzung.

Der erste Bürgermeister meinte, dass könne er sich vorstellen.

Zur Frage eines Mitgliedes warum in der Äusseren Beuerbergerstraße zwei offensichtlich gesunde Bäume gefällt wurden, versprach Helmut Forster sich dieser Sache anzunehmen.

Stadtrat Beppo Praller äußerte sich zur Bauausschuttsitzung bzw. Stadtratsitzung.

Der Bau eines Heizkraftwerkes (Blockgaswerk mit zzgl. Pelletheizung) zur Versorgung des Neubaugebietes Angerstraße wurde vom Stadtrat genehmigt.

Eine Rechtsabbiegespur (Richtung Märchenwald) an der Lidl-Kreuzung bringt zu wenig Entlastung. Der Kostenaufwand von ca. TEUR 200 wäre zu hoch. Der Antrag wurde vom Stadtrat abgelehnt.

Eine Anfrage des Erzbischöflichen Seminar München auf Änderung eines Teilgebietes Ihres Grundstückes in Waldram zum Wohngebiet wurde zurückgestellt.

Ein Gast fragte warum im Umkreis des Hans-Urmiller-Ringes des Datennetz so langsam ist. Eine Anfrage seinerseits bei der Telekom ergab, das hier die Gemeinde für den Ausbau bzw. Erneuerung des Netzes verantwortlich ist.

Bürgermeister Forster bestätigte bereits Gespräche mit anderen Anbietern. Er bat den Fragesteller sich mit Frau Leonhart von der Stadt in Verbindung zu setzen, da sich diese in das Thema eingearbeitet hat.

Unser neues Mitglied Herr Terway erkundigt sich parallel nach anderen Möglichkeiten.

Helmut Forster erläutert das Radwegekonzept im Zusammenhang mit unserer geplanten Brücke über die Loisach

Der Arbeitskreis Radwegekonzept hat in vielen Workshops verschiedene Vorschläge erarbeitet.

Geprüft werde zur Zeit eine Querungshilfe zwischen Baywa und Dehner, eine Verbreiterung der Fuß- und Radwege Richtung Märchenwald.

Ein Radweg in der Schiesstätterstraße ist wegen der geringen Straßenbreite nicht möglich, genauso wie ein Tempolimit auf 30 Kmh, da es sich um eine Entlastungsstraße handelt die Fördermittel enthält.

Für die Realisierung des Fuß- und Radbrücke über die Loisach sind die Notarverträge mit den Grundstückseigentümern jetzt unter Dach und Fach. Das Planfeststellungsverfahren kann somit eröffnet werden.

Stadtrat Praller merkt noch an, dass eine Querungshilfe an der Königsdorferstraße zwischen Aldi und Italy bereits in der Planungsphase ist. Umsetzung voraussichtlich zu den Sommerferien 2011.

Der 1.Vorsitzende Thomas Eichberger schliesst die Sitzung gegen 21.30 Uhr.